

## **Gemeinsam den Lebensraum Mittellandkanal entwickeln? Machen Sie mit, Ihre Ideen sind gefragt!**

Die Arbeit am Entwicklungs- und Vermarktungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal schreitet weiter voran! Die Projektsteuerungsgruppe aus VertreterInnen der beteiligten Kommunen Barleben, Bülstringen, Calvörde Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen, Wolmirstedt und Niedere Börde, hat sich gemeinsam mit den Projektbearbeiterinnen von BTE Tourismus- und Regionalberatung, auf die zentrale Handlungsfelder im Prozess verständigt. Diese sollen in einem öffentlichen Auftakttermin am 29.9.2021 in Bülstringen vorgestellt und diskutiert werden.

„Wir möchten im weiteren Prozess kein abgehobenes theoretisches Konstrukt erzeugen, sondern die wirklich dringenden Fragen und Handlungsbedarfe vor Ort gemeinsam mit den BügernInnen angehen und realistische Lösungsmöglichkeiten erarbeiten“ so Malin Baruschke, Planerin von BTE. Während der Bereisung des Projektgebiets im Juni und den zwischenzeitlichen Gesprächen mit den VertreterInnen der Projektsteuerungsgruppe, haben sich vor allem die folgenden Handlungsfelder herauskristallisiert:

- Umsetzung eines nachhaltigen und **gemeinsamen Flächenmanagements** für Bauland und Gewerbegebiete
- Entwicklung von **Tourismus und Naherholung** entlang des Mittellandkanals, vor allem in den Bereichen Radfahren, Gastgewerbe und Wassererlebnis-Angebote
- **Digitalisierung** im ländlichen Raum
- gemeinsames **Standortmarketing** und Umsetzung von Marketingmaßnahmen
- Erfassung besonderer **Versorgungs- und Infrastrukturbedarfe** (u.a. Leben im Alter, Mobilität, Entwicklung als Energie-Region)
- Institutionalisierung und Finanzierung der künftigen **Kooperationsstrukturen**

„Das gemeinsame Entwicklungs- und Vermarktungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal ist ein wichtiger Schlüssel für die erfolgreiche Akquisition von Fördermitteln und stellt außerdem die Weichen für die zukünftigen planerischen Festlegungen im Regionale Entwicklungsplan der Planungsregion Magdeburg und damit auch für die Flächennutzungspläne der Kommunen“ hält Mareen Cieslik, Projektansprechpartnerin der Verbandsgemeinde Flechtingen, fest. „Eine breite Beteiligung und die Verankerung der Projekte in der Region sind elementar! Die ersten Projektansätze und deren Potenziale wollen wir in einem öffentlichen Auftakttermin vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Im Laufe des Herbstes (Oktober / November 2021) soll diese dann in gemeindeübergreifenden, thematischen Arbeitsgruppen weiter konkretisiert werden.“

Die öffentliche **Auftaktveranstaltung Wirtschaftsraum Mittellandkanal** findet (unter Vorbehalt von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie) **am 29.9.2021, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Kommunikationszentrum Bülstringen** statt. Alle Interessierten sind, im Rahmen der Einhaltung der 3G-Regeln, ganz herzlich eingeladen. Die Teilneh-

merzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt bei Malin Baruschke (BTE), Tel: 0511-7013250, E-Mail: [baruschke@bte-tourismus.de](mailto:baruschke@bte-tourismus.de).



**Blick auf den Mittellandkanal in Bülstringen: Wie kann die Wasserstraße zukünftig für Radfahrer erschlossen werden? Eine der zentralen Fragen im Konzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal (© Foto BTE)**

### **Hintergrund: Projekt Wirtschaftsraum Mittellandkanal**

Der ländliche Raum entlang des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg soll zukünftig stärker als gemeinsamer Wirtschaftsraum entwickelt werden. So sieht es der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg vor. Zu diesem Zweck haben die Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde eine Kooperationsvereinbarung zur Erarbeitung eines interkommunalen Konzeptes „Wirtschaftsraum Mittellandkanal“ abgeschlossen. An dem Projekt sollen auch die Städte Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen und Wolmirstedt sowie die Einheitsgemeinde Niedere Börde beteiligt werden. Forciert und getragen wird das Vorhaben über die LEADER-Regionen „Colbitz-Letzlinger Heide“, „Rund um den Drömling“ und „Flechtlinger Höhenzug“.

Das gemeinsame Entwicklungs- und Vermarktungskonzept soll die Potenziale des Wirtschaftsraumes Mittellandkanal herausarbeiten und für eine zukunftssichere Entwicklung und Vermarktung fortgeschrieben werden. Handlungsfelder sind dabei vor allem die Stärkung der Wirtschaftsstruktur und die Schaffung gleich- und hochwertiger Lebensverhältnisse. Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt unter dem Schwerpunktbereich „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert.



Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, [m.cieslik@vg-flechtingen.de](mailto:m.cieslik@vg-flechtingen.de))
- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, [birgit.hagemann@barleben.de](mailto:birgit.hagemann@barleben.de))
- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, [baruschke@bte-tourismus.de](mailto:baruschke@bte-tourismus.de))
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, [licht@bte-tourismus.de](mailto:licht@bte-tourismus.de))